

Pressemitteilung

Interaktives Systemisches Kunstwerk in der Auferstehungskirche Hannover



Interview mit den Künstlerinnen

Frage: *Was ist eine Erlebniswelt?*

Anke Fabré: Jede der 15 Erlebniswelten bespielt eine Spielregel des Lebens und spricht verschiedene Sinne gleichzeitig an. Sie können sich selbst in die Augen schauen und zeitgleich Ihre Füße in zwei rahmenden Spiegelstreifen betrachten, während Sie kopfüber die Buchstaben der Spielregel auf der Seitenleinwand finden und den goldenen Faden der Schöpfung auf der Hauptleinwand entdecken. Klingt fordernd? Ja, ist es auch – halt interaktiv. Dafür gibt es dann aber die persönlichen Tankstellen mit Treibstoff wie **Schöpfung, Himmel, Erdung, Wissen, Ich** und **Wir**. Jede der 60 Tankstellen in den Kirchenbänken ist Teil des Wertewandels im WIR und befeuert das Systemische Kunstwerk.

Frage: *Was ist eine systemische Aufstellung?*

Anke Fabré: Bei einer systemischen Aufstellung nehme ich die Beziehungswelten in ihren Teilen untereinander wahr. Ich erkenne, wer oder was in Reibung oder Harmonie zu mir in Verbindung steht. In einer multidimensionalen Quanten-Aufstellung spüre ich tief in den Ur-Keim der Schöpfung hinein. Das Ziel ist es, die systemische Ordnung im Augenblick der Berührung zum Wohle ALLER herzustellen und die innere Reise vom ICH zum WIR beginnt. Welche Werte fühle ich, welche Werte lebe ich? Die Ausstellung **Wertewandel im WIR** ist eine multidimensionale Quantenaufstellung. Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft sind zeitgleich für jeden Einzelnen beim Verweilen erlebbar.

Vorstand

Maria Hesse – Vorsitzende, Uta Meyer-Herder - 1. stellv. Vorsitzende, Dr. Christian Vogel - 2. stellv. Vorsitzender

Frage: *Woher kommt die Liebe zum System der Zehn Gebote?*

Anke Fabré: Ich liebe Sprache. Worte sind wie Musik in meinen Ohren. Und die 10 Gebote sind eine wichtige Musik für mich in diesen Zeiten des Wandels. Ich wollte sie künstlerisch begreifen und merkte, dass mich etwas störte. Dieses „Du sollst...“. Daher betrachtete ich systemisch die Liebe und Kraft von „Du sollst...“ und es entstanden in mir neue Worte und Formen, die mir Freude und Leichtigkeit schenkten. Und die „Spielregeln des Lebens“ waren geboren!

Melanie Gräber: Als Anke Fabré mir davon erzählte, war ich begeistert und wir tauchten gemeinsam in die Worte, Farben und Formen dieser unglaublichen und segensreichen Inspiration der 10 Gebote ein. Begleitet von systemischen Aufstellungen und dem goldenen Faden der Schöpfung entstanden 14 türgroße Installationen im Malraum Benthe und die 15. Installation mit ihren Tankstellen. Es waren wundervolle zwei Jahre unserer gemeinsamen inneren Reise vom ICH zum WIR. Wir stellten Motive, Farben und Spielregeln auf, probierten Farbnuancen und experimentierten gemeinsam mit Pinsel, Spachtel, Schwämmen und Steinen. Auf einer Leinwand haben wir z.B. mit Kohlrabi-Blättern gemalt. Die Ergänzung von Systemik und Maltechnik war einzigartig für mich. Später dann kamen noch die fünfzehn Bildgeschichten von Anke dazu.

Künstlerinnen Biografien

Anke Fabré, Systemkünstlerin, Autorin und Coach lebt und arbeitet als freie Künstlerin in Hannover. Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens ist der Mensch und seine Beziehungen. Seit 1985 Filme, Gedichte, Geschichten und Systemische Aufstellungen und Malerei in Deutschland, Australien, Spanien und U.K. Wiederkehrende Kreativzeiten im australischen Outback, Menorca, Venedig, Senegal, Salomonen, Sibirien und Bayern. Beschäftigung mit Viel-Dimensionalität von Zeit und Raum, Betrachtung der Seele, Malerei



im Atelier und in der Natur. Sie durchschreitet hellfühlige systemische Beziehungswelten, die zu einem berührenden Farbentanz der Seele im Meer der Verbindungen werden.

Melanie Gräber, Farbkünstlerin lebt und arbeitet als freie Künstlerin in Benthe bei Hannover. Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens ist die Ausdrucksmalerei. Malen ist für sie Inspiration, Idee und Gefühl. Seit 1997 Einzel- und Ausstellungsbeteiligungen in Deutschland, wiederkehrende Kreativzeiten in China und Korea, Beschäftigung mit fernöstlichen Maltechniken, Farblehren und Malen im Atelier. Sie durchstreift die Welten von großen und kleinen Seelen und hat sich im Farben- und Formenspiel der Gefühle mit Fokus auf eine gesunde Psyche spezialisiert.

Weitere Infos unter Kulturinitiative Döhren–Wülfel–Mittelfeld e.V.

Telefon: (0511) 37 46 59 52, ki@kulturini.de, Frau Mariam Soufi Siavash

Vorstand

Maria Hesse, Vorsitzende / Uta Meyer-Herder, 1. stellv. Vorsitzende / Dr. Christian Vogel, 2. stellv. Vorsitzender